

## Keller, Gottfried: 3 (1854)

1 Ich sah jüngst einen Schwarm von frischen Knaben,  
2 Gekoppelt und gezäumt wie ein Zug Pferde;  
3 Sie wieherten und scharrten an der Erde  
4 Und taten sonst, was Pferde an sich haben.

5 Und mehr noch; was sonst diesen ist Beschwerde,  
6 Das schien die Buben köstlich zu erlaben;  
7 Denn lustig sah ich durch die Gasse traben  
8 Auf einen Peitschenknall die ganze Herde.

9 Das Leitseil war in eines Knirpses Händen,  
10 Der, klein und schwach, nicht sparte seine Hiebe  
11 Und launisch das Gespann ließ gehn und wenden.

12 Wenn nur dies frühe Sinnbild niedrer Triebe,  
13 Anstatt mit schlimmer Wirklichkeit zu enden,  
14 Einst mit den Kinderschuhn verloren bliebe!

(Textopus: 3. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/51044>)